

Die Landeshauptstadt Hannover sucht eine

Musikschullehrkraft

für die Musikschule der Landeshauptstadt Hannover im Fachbereich Kultur.

Zu besetzen ist für den Zeitraum vom 01.09.2021 bis 31.08.2023 ein Unterrichtsnachmittag im Umfang von 150 JWM. Es handelt sich um Keyboard-Gruppenunterricht im Rahmen der neu einzurichtenden Keyboard-AG am Gymnasium Limmer.

Der Unterricht findet montags in der Zeit von 14.00 bis 16.15 Uhr im Gymnasium Limmer statt. Die Gruppenstärke ist mit jeweils vier Teilnehmer*innen konzipiert.

Die Eingruppierung richtet sich nach der Entgeltgruppe 9b TVöD (B XX Anlage I a – Entgeltordnung (VKA)).

Voraussetzung für die Besetzung der Stelle ist ein abgeschlossenes Studium an einer Musikhochschule oder ein gleichwertiger Abschluss mit einem Tasteninstrument im Hauptfach.

Darüber hinaus ist eine nachweislich eingehende Beschäftigung mit elektronischen Tasteninstrumenten (Keyboards | Synthesizer | Workstations) sowie eine diesbezüglich nennenswerte Spielpraxis Voraussetzung für die Besetzung der Stelle.

Außerdem wird vorausgesetzt:

- die selbständige Einarbeitung in das Konzept „KeyboardClass“ und dessen Umsetzung – dieses Konzept wird Grundlage des Unterrichts sein;
- ein aktiver Bezug zur Populärmusik;
- stilistische Flexibilität und gute musikalische Improvisationsfähigkeit;
- Kenntnisse im Band-Coaching bzw. gute Kenntnisse der instrumentalen Rollenverteilung innerhalb einer Band;
- eine Beschäftigung mit der Einbindung des Keyboards in Soft- und Hardware-Setups (Digital-Audio-Workstations etc.);
- Mitarbeit an den methodisch-didaktischen Themen der Fachgruppe Jazz | Rock | Pop an der Musikschule;
- ausgeprägte Kommunikations- und Kooperationsbereitschaft mit den relevanten Lehrkräften des Gymnasium Limmer und den Kolleg*innen von der Musikschule vor Ort;
- die Bereitschaft, gelegentliche Veranstaltungen des gymnasialen Schullebens mit den Schüler*innen zu begleiten.

Die Landeshauptstadt Hannover hat das Ziel, die Vielfalt der Bevölkerung auch in der Stadtverwaltung abzubilden. Sie erkennt damit Vielfalt als wichtigen Teil ihrer Unternehmenskultur an und ist bestrebt, ein offenes Arbeitsumfeld zu schaffen, das Menschen unabhängig von ihrer ethnischen, kulturellen und sozialen Herkunft, ihres Alters, ihrer Behinderung, ihrer Religion sowie ihrer sexuellen oder geschlechtlichen Identität gleiche Chancen bietet.

Wir bestärken Menschen mit einer Migrationsbiografie sich zu bewerben, da wir ihren Anteil in allen Bereichen und Ebenen erhöhen möchten.

Zur Förderung der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern ermutigen wir gemäß dem Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz insbesondere Frauen, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für nähere inhaltliche Auskünfte steht Ihnen die Fachleitung JRP, Andreas Bürgel, Tel. 0511/168-44282 oder E-Mail andreas.buergel@hannover-stadt.de und zum Ausschreibungsverfahren Frau Grüneberg, Tel. 0511/168-31682, E-Mail johanna.grueneberg@hannover-stadt.de zur Verfügung.

Informationen zur Landeshauptstadt Hannover als Arbeitgeberin erhalten Sie unter www.karriere-stadt-hannover.de.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann bewerben Sie sich bitte **online** (www.stellenausschreibungen-hannover.de) über das **Bewerbungsportal** oder richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung (ohne Foto) unter Angabe der Ausschreibungsziffer **41.6-2021-02-DZ** bis zum **18.06.2021** an die

Landeshauptstadt



Landeshauptstadt Hannover
Fachbereich Kultur
Musikschule Hannover
Maschstraße 22-24
30169 Hannover